



Ideen bekommen Raum

Die wichtigsten Konzernzahlen im Überblick

Konzernkennzahlen

in TEUR	1. Quartal 2009	1. Quartal 2008
Umsatz	38.634	34.588
Industrial Systems	10.854	10.866
Semiconductor Systems	10.858	15.992
Solar Systems	16.922	7.730
Bruttoergebnis	11.152	7.312
in % vom Umsatz	28,9	21,1
F&E-Kosten	628	346
Betriebsergebnis (EBIT)	4.716	2.150
in % vom Umsatz	12,2	6,2
Konzernperiodenüberschuss	2.905	1.586
in % vom Umsatz	7,5	4,6
Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR¹	0,13	0,07
Investitionen in das Anlagevermögen	1.285	4.224
Bilanzsumme	130.521	122.081²
Eigenkapital	43.156	40.360²
Eigenkapitalquote in %	33,1	33,1 ²
Mitarbeiter per 31.03.	511	452
Auftragseingang	16.292	33.116
Auftragsbestand	129.785	135.571
Book-to-Bill-Ratio	0,42	0,96
Operativer Cash Flow	4.490	-5.798

1) Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

2) Zum Stichtag 31. Dezember 2008

Konzernumsatz

1. Quartal	Mio. €
2009	38,6
2008	34,6
2007	15,4

EBIT

1. Quartal	Mio. €
2009	4,7
2008	2,2
2007	-0,1

Konzernperiodenüberschuss

1. Quartal	Mio. €
2009	2,9
2008	1,6
2007	0,05

Inhalt



AN UNSERE AKTIONÄRE

4

Vorwort des Vorstands	6
Entwicklung der PVA TePla-Aktie	8



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

10

Neue Konzernstruktur	12
Umsätze	13
Auftragslage	13
Forschung und Entwicklung	14
Investitionen	14
Vermögens- und Finanzlage	14
Ertragslage	16
Personalentwicklung	17
Entwicklungen nach dem 31. März 2009 und Ausblick	17



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

18

Bilanz	20
Gewinn- und Verlustrechnung	22
Kapitalflussrechnung	23
Eigenkapitalveränderungsrechnung	24
Ausgewählte Anhangangaben	25



SONSTIGES

32

Finanzkalender	34
Impressum	35



AN UNSERE AKTIONÄRE

Vorwort des Vorstands	6
Entwicklung der PVA TePla-Aktie	8

AN UNSERE AKTIONÄRE

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Geschäftspartner und liebe Mitarbeiter,

das Geschäft der PVA TePla-Gruppe hat sich in Bezug auf Konzernumsatz und Ergebnis im ersten Quartal 2009 wie erwartet gut entwickelt. Den Umsatz konnten wir im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahreswert erneut um gut 10% steigern und das operative Ergebnis erheblich verbessern. Wir sind damit auf dem Wege, die Jahresziele eines Umsatzes in der Größenordnung des Vorjahres bei einem verbesserten Ergebnis zu erreichen.

Der Auftragseingang im ersten Quartal hat sich jedoch schwächer entwickelt als im entsprechenden Vorjahresquartal. Dies entspricht unserer Planung und ist vor dem Hintergrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auch keine Überraschung. Die schwierige globale Wirtschaftssituation macht auch vor den von uns adressierten Märkten nicht halt. Wir sehen jedoch insbesondere für unsere Kristallzucht-Anlagen für den Solarmarkt nach wie vor auch in diesem Jahr gute Absatzchancen. Hier sprechen wir mit Kunden weltweit über interessante Projekte, deren Realisierung ab der Jahresmitte zu erwarten ist.

Im Geschäftsbereich Industrial Systems wurde der hohe Umsatz aus dem Vorjahreszeitraum in Höhe von 10,9 Mio. € wiederum erreicht. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf den hohen Auftragsbestand zurückzuführen. Im Geschäftsbereich Semiconductor Systems ist der Umsatz auf Grund des auslaufenden Projekts zur Lieferung von Kristallzucht-Anlagen mit Siltronic Samsung von 16,0 Mio. € auf 10,9 Mio. € zurückgegangen. Der Bereich Floatzone-Systeme entwickelt sich in diesem Geschäftsbereich allerdings sehr erfreulich und konnte bereits zu Beginn des Jahres den Eingang eines erneuten größeren Auftrags verzeichnen. Kristallzucht-Anlagen für die Photovoltaikindustrie konnten den Umsatzrückgang bei Anlagen für die Halbleiterindustrie allerdings mehr als wettmachen. Der Geschäftsbereich Solar Systems erreichte eine deutliche Umsatzsteigerung von 7,7 Mio. € auf 16,9 Mio. €. Dies ist in erster Linie auf den großen Auftrag von ersol Wafers vom April des vergangenen Jahres zurückzuführen.

Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe hat sich im ersten Quartal auf Basis des positiven operativen Cash Flows nochmals verbessert und ist weiterhin deutlich positiv.



Mit unserem neuen Kompetenzzentrum für industrielle Kristallzucht-Anlagen sind wir technologisch noch besser aufgestellt und können unseren Kunden nicht nur State-of-the-Art-Anlagen, sondern auch die dazugehörigen Prozesse sowie Mitarbeiterschulungen zur Kristallzucht anbieten. Somit kann unseren Kunden gewährleistet werden, dass sie in der Kristallzucht technologisch auf dem neuesten Stand sind und die höchst mögliche Produktivität erzielen können.

Die Analysten- und Bilanzpressekonferenz am 2. April 2009 in Frankfurt anlässlich der Veröffentlichung der Zahlen für das Geschäftsjahr 2008 war ausgesprochen gut besucht. Mehr Teilnehmer als in den vergangenen Jahren haben sich über die Perspektiven unseres Unternehmens und der relevanten Märkte informiert. Einladungen zu Konferenzen und Roadshows verdeutlichen auch weiterhin das Interesse, das uns auf den nationalen und internationalen Kapitalmärkten entgegengebracht wird.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.

Handwritten signature of Peter Abel in black ink.

Peter Abel
-Vorsitzender des Vorstands -

Handwritten signature of Arnd Bohle in black ink.

Arnd Bohle
-Vorstand Finanzen -

Die PVA TePla-Aktie

Lebhaftes Interesse

Der Kurs der Aktie der PVA TePla entwickelte sich in den ersten vier Monaten 2009 von 2,92 € auf 3,49 € am 7. Mai 2009. Das Ende der zurzeit herrschenden Krise sowohl an den Kapitalmärkten als auch in der Realwirtschaft ist nach Ansicht nahezu aller Experten nicht abzusehen, so dass Vorhersagen über die weitere Entwicklung des Aktienkurses ausgesprochen spekulativ erscheinen. Trotz der leichten Steigerung des Aktienkurses ist das momentan herrschende Kursniveau natürlich nicht befriedigend und mit den fundamentalen Daten des Unternehmens nicht im Einklang.

Auch mit uns vergleichbare Unternehmen und die relevanten Indizes im Prime Standard wie „Technology All Share“ und „DAXSubs. Advanced Industrial Equipment“ verzeichneten vergleichbare Kursentwicklungen. Wir haben intensiv auf einer Vielzahl von Konferenzen und Roadshows im In- und Ausland unser Unternehmen dargestellt und sind hierbei weiterhin auf lebhaftes Interesse gestoßen.

Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie 01/2007 – 04/2009



Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern

Vorstand

	31.03.2009	31.12.2008	31.03.2009	31.12.2008
	Aktien	Aktien	Bezugsrechte	Bezugsrechte
Peter Abel (einschl. PA Beteiligungsgesellschaft mbH)	5.616.275	5.616.275	0	0
Arnd Bohle	3.000	3.000	0	0

Aufsichtsrat

	31.03.2009	31.12.2008	31.03.2009	31.12.2008
	Aktien	Aktien	Bezugsrechte	Bezugsrechte
Alexander von Witzleben	0	0	0	0
Dr. Gernot Hebestreit	0	0	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Neue Konzernstruktur	12
Umsätze	13
Auftragslage	13
Forschung und Entwicklung	14
Investitionen	14
Vermögens- und Finanzlage	14
Ertragslage	16
Personalentwicklung	17
Entwicklungen nach dem 31.03.2009 und Ausblick	17

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

1. Neue Konzernstruktur

Die PVA TePla-Gruppe verfügt seit dem Jahresanfang 2009 über eine neue Konzernstruktur – wie bereits berichtet – und somit auch über eine neue Struktur der Berichterstattung.

Die bis Ende 2008 verwendete Gliederung in die drei Geschäftsbereiche Vakuum-Anlagen, Kristallzucht-Anlagen und Plasma-Anlagen folgte ursprünglich dem historischen Wachstum der Unternehmensgruppe und war von der Technologie der zugrundeliegenden Systeme geprägt. Dies entsprach nicht mehr der Ausrichtung der Produkte auf die Zielmärkte sowie den Informationsbedürfnissen der Kapitalmärkte.

Die neue Struktur mit den drei „neuen“ Geschäftsbereichen (GB) Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems berücksichtigt nun zum einen die klare Fokussierung der Produkte der PVA TePla-Gruppe auf die relevanten Absatzmärkte, bietet zum anderen aber auch eine klarere und zielgerichtete Struktur der Finanzinformationen.

Der GB **Industrial Systems** umfasst die Aktivitäten des bisherigen GB Vakuum-Anlagen und zusätzlich das Geschäft der Tochtergesellschaft PlaTeG GmbH, Siegen. Ausschlaggebend waren hier vor allem Synergien in Technologie und Vertrieb, aber auch die räumliche Nähe.

Der GB **Semiconductor Systems** umfasst mit drei Produktlinien alle Aktivitäten der PVA TePla-Gruppe für die Halbleiterindustrie. Schwerpunkt sind Kristallzucht-Anlagen nach dem Czochralski- und nach dem Floatzone-Verfahren sowie Plasma-Systeme für den Front End- und den Back End-Bereich der Halbleiterindustrie und Qualitätskontroll- und Analysesysteme für die zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, wiederum untergliedert in optische Metrology-Systeme und Analysesysteme basierend auf Ultraschall-Technologie.

Der GB **Solar Systems** umfasst alle Produkte der PVA TePla-Gruppe für die Photovoltaikindustrie. Der Schwerpunkt liegt in diesem Bereich auf den verschiedenen Systemen für alle industriell verwendbaren Methoden zur Herstellung hochwertiger Silizium (Si)-Blöcke und -Kristalle. Alleinstellungsmerkmal der PVA TePla-Gruppe ist das breite Portfolio mit Systemen zur Herstellung monokristalliner Si-Ingots nach der Czochralski-Methode, dem MultiCrystallizer zur Herstellung hochwertiger multikristalliner Si-Ingots und Systemen nach der EFG (Edge Defined Film Fed Growth)-Methode zur Herstellung dünnwandiger, multikristalliner Si-Rohre. Ergänzt wird das Portfolio dieses Geschäftsbereichs durch Feeder- und Cracker-Systeme, aber auch durch Plasma-Systeme z.B. für das Kantensätzen von Solarzellen.

Aufgrund der neuen Konzern- und Berichtsstruktur ist ein Vergleich insbesondere der Segmentinformationen mit vorherigen Finanzberichten nur sehr eingeschränkt möglich. Im vorliegenden Bericht wurden die Vorjahreszahlen entsprechend der neuen Segmentstruktur nachträglich ermittelt.

2. Umsätze

Der Konzernumsatz betrug in den ersten drei Monaten 2009 38,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum [VJ] 34,6 Mio. €) und wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 12% gesteigert.

Der GB **Industrial Systems** verzeichnete mit 10,9 Mio. € einen Umsatz in Höhe des Vorjahreszeitraums. Der Umsatz im GB **Semiconductor Systems** reduzierte sich erwartungsgemäß nach dem Auslaufen des Projekts mit Siltronic Samsung zur Lieferung von Kristallzucht-Anlagen auf 10,9 Mio. € (VJ 16,0 Mio. €). Der GB **Solar Systems** erzielte mit 16,9 Mio. € einen deutlich höheren Umsatz als im Vorjahreszeitraum (7,7 Mio. €).

Umsatz nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1. Quartal 2009	1. Quartal 2008
Industrial Systems	10.854	10.866
Semiconductor Systems	10.858	15.992
Solar Systems	16.922	7.730
Umsatz gesamt	38.634	34.588

3. Auftragslage

Im ersten Quartal 2009 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe wie erwartet und in der Budgetplanung berücksichtigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich schwächer entwickelt. Der Auftragseingang belief sich auf 16,3 Mio. € (VJ 33,1 Mio. €). Die Book-to-Bill-Ratio weist somit den Wert von 0,42 (VJ 0,96) auf.

Der Auftragseingang des GB **Industrial Systems** lag in den ersten drei Monaten mit 4,5 Mio. € erheblich unter dem hohen Vorjahreswert von 17,1 Mio. €. Hier führte die aktuelle Wirtschaftskrise speziell zu einer deutlichen Reduzierung des Investitionsvolumens im Hartmetall-Markt. Der GB **Semiconductor Systems** erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 8,5 Mio. € (VJ 5,3 Mio. €). Einen wesentlichen Anteil hieran hatte die weiterhin lebhaftete Nachfrage nach Floatzone-Anlagen der Niederlassung PVA TePla Danmark. Diese erhielt im Februar erneut einen großen Auftrag aus Korea zur Lieferung von Slim Rod Pullern und Analysesystemen. Der GB **Solar Systems** erreichte einen Auftragseingang von 3,2 Mio. € (VJ 10,7 Mio. €). Der geringe Umfang der eingegangenen Aufträge in diesem

Geschäftsbereich spiegelt zum einen die herrschende Einschätzung über die Situation im Solarmarkt wider, aber auch die erwartete Volatilität im Auftragseingang im Rahmen der quartalsweisen Betrachtung.

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ (POC) bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 31.03.2009 bei 129,8 Mio. € (VJ 135,6 Mio. €). Der GB **Industrial Systems** verfügt über einen Auftragsbestand von 21,4 Mio. € zum 31.03.2009 (VJ 37,6 Mio. €). Im GB **Semiconductor Systems** liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 35,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 50,7 Mio. € vor. Hier steht einer Reduzierung des Auftragsbestands aufgrund des planmäßigen Fortschritts der Großaufträge von Siltronic und Siltronic Samsung ein erheblich gestiegener Auftragsbestand der Niederlassung PVA TePla Danmark gegenüber. Der GB **Solar Systems** verzeichnet zum 31.03.2009 einen Auftragsbestand von 72,8 Mio. € (VJ 47,2 Mio. €). Dieser Auftragsbestand ist im Wesentlichen auf den Auftrag der ersol Wafers vom April 2008 zur Lieferung von Kristallzucht-Anlagen zur Herstellung von monokristallinen Silizium-Kristallen zurückzuführen.

4. Forschung & Entwicklung

Der PVA TePla-Konzern wendete in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 0,6 Mio. € (VJ 0,3 Mio. €) für Forschung und Entwicklung (F&E) auf. Im GB **Industrial Systems** erfolgen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen und werden nicht gesondert als F&E-Aufwendungen ausgewiesen.

Im GB **Semiconductor Systems** hatte unsere amerikanische Tochtergesellschaft PVA TePla America Inc. im Verlauf der ersten drei Monate 2009 eine neue, weiterentwickelte Produktlinie mit der Typenbezeichnung **IoN** im Markt eingeführt. Diese neue Produktserie zur Material-Oberflächenbehandlung mittels Plasma im Life Science- und Industrie-Markt garantiert den Kunden den neuesten technologischen Stand mit höchster Produktivität. Sowohl für den F&E-Bereich als auch für die Produktion mit hohen Durchsatzraten können diese Systeme kundengerecht maßgeschneidert werden.

Im GB **Solar Systems** wurde im ersten Quartal 2009 in erster Linie an der Prozessoptimierung von Kristallzucht-Anlagen gearbeitet, um weitere Produktivitätssteigerungen beim Ziehen von Silizium-Kristallen erzielen zu können. Die PVA TePla als wichtiger Systemlieferant für die Photovoltaikindustrie wird ihren technologischen Beitrag leisten, die Netzparität für Strom aus der Solarzelle zusammen mit ihren Partnern so schnell wie möglich zu erreichen. Im Kompetenzzentrum für industrielle Kristallzucht der PVA TePla in Wettenberg wurde hierfür insbesondere an der Energieeffizienz der Kristallzucht-Anlagen und an der weiteren Optimierung einzelner Bauteile der Anlagen gearbeitet, wie zum Beispiel dem Hotzonedesign.

5. Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug im ersten Quartal 2009 1,3 Mio. € (VJ 4,2 Mio. €). Diese Investitionen sind zum größten Teil auf Erweiterungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung und auf eine eigen-erstellte Versuchsanlage zurückzuführen.

6. Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Stichtag 31.12.2008 (122,1 Mio. €) hat sich die Bilanzsumme zum 31.03.2009 auf jetzt 130,5 Mio. € erhöht.

Die langfristigen Vermögenswerte sind gegenüber dem Wert zum 31.12.2008 von 49,3 Mio. € auf jetzt 50,8 Mio. € nur geringfügig angewachsen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind insgesamt auf 79,7 Mio. € (31.12.2008 72,8 Mio. €) angewachsen. Die größte Veränderung entstand hier durch einen Anstieg der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 31,7 Mio. € (31.12.2008 22,3 Mio. €) durch die weitere Bearbeitung des hohen Auftragsbestands vor allem im GB Solar Systems.

Der Wert der Vorräte ist gegenüber dem 31.12.2008 von 17,0 Mio. € auf jetzt 18,2 Mio. € angestiegen. Hier steht einem leichten Rückgang der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 9,3 Mio. € (31.12.2008 9,8 Mio. €) ein Anstieg des Wertes der unfertigen Erzeugnisse auf 8,0 Mio. € (31.12.2008 6,2 Mio. €) auf Basis des gestiegenen Geschäftsvolumens gegenüber.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Wert zum 31.12.2008 von 18,4 Mio. € auf nunmehr 12,7 Mio. € gesunken. Der Rückgang der geleisteten Anzahlungen auf einen Wert von 5,5 Mio. € (31.12.2008 6,6 Mio. €) beruht im Wesentlichen auf der planmäßigen Bearbeitung der vorhandenen Aufträge und der damit verbundenen Verrechnung der Anzahlungen mit den erfolgten Materiallieferungen. Die Sonstigen Forderungen sind auf 3,2 Mio. € (31.12.2008 2,8 Mio. €) gestiegen.

Die flüssigen Mittel haben durch den hohen operativen Cash Flow auf 8,2 Mio. € (31.12.2008 5,2 Mio. €) deutlich zugenommen.

Der Wert der Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen hat sich auf jetzt 3,0 Mio. € (31.12.2008 2,0 Mio. €) erhöht. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen haben sich von 23,1 Mio. € zum 31.12.2008 auf jetzt 22,7 Mio. € nur unwesentlich verändert.

Durch die planmäßige Tilgung der Darlehen haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 17,7 Mio. € (31.12.2008 17,9 Mio. €) vermindert.

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden im Wesentlichen die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Nennenswerte kurzfristige Bankverbindlichkeiten waren zum 31.03.2009 aufgrund der guten Liquiditätssituation nicht vorhanden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 7,6 Mio. € (31.12.2008 8,0 Mio. €) leicht gesunken. Der Anstieg der Sonstigen kurzfristigen Rückstellungen auf 8,1 Mio. € (31.12.2008 6,9 Mio. €) und der Abgegrenzten Schulden auf 9,4 Mio. € (31.12.2008 7,0 Mio. €) ist im Wesentlichen auf das gestiegene Geschäftsvolumen und die damit verbundene Zunahme der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Kosten sowie pauschaler Rückstellungen (z.B. für Gewährleistungen) zurückzuführen.

Durch das gute Ergebnis konnte das Eigenkapital weiter auf 43,2 Mio. € (31.12.2008 40,4 Mio. €) gesteigert werden. Auf Grund der ebenfalls angestiegenen Bilanzsumme hat sich damit die Eigenkapitalquote nicht verändert und liegt aktuell bei 33,1% (31.12.2008 33,1%).

Der operative Cash Flow war im ersten Quartal 2009 mit +4,5 Mio. € wieder deutlich positiv (VJ -5,8 Mio. €). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -1,1 Mio. € (VJ -4,0 Mio. €). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -0,2 Mio. € (VJ +4,2 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug im Berichtszeitraum 2009 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen +3,1 Mio. € (VJ -5,6 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf +3,2 Mio. € (VJ -10,0 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist insgesamt somit weiter sehr positiv.

7. Ertragslage

Auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009 konnte der Umsatz erneut gesteigert und das Ergebnis erheblich verbessert werden. Es wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von +4,7 Mio. € (VJ +2,2 Mio. €) und ein Konzernüberschuss von +2,9 Mio. € (VJ +1,6 Mio. €) erreicht. Die EBIT-Marge lag mit 12,2 % ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 6,2%. Die Umsatzrendite betrug zum 31.03.2009 +7,5% gegenüber +4,6% im Vorjahr.

Das Bruttoergebnis erhöhte sich auf 11,2 Mio. € (VJ 7,3 Mio. €). Damit konnte die Bruttomarge ebenfalls deutlich auf 28,9% (VJ 21,0%) verbessert werden.

Die Vertriebskosten lagen mit 2,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 2,7 Mio. €. Die Verwaltungskosten sind auf 2,4 Mio. € (VJ 1,6 Mio. €) angestiegen, da auch in diesen Bereichen Kapazitätsausweitungen und Anpassungen der Strukturen an das höhere Auftragsvolumen notwendig waren.

In der Betrachtung nach Segmenten zeigt sich folgendes Bild: Im GB Industrial Systems konnte das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen werden. Im GB Semiconductor Systems ist der Großauftrag von Siltronic Samsung, Singapur, inzwischen weitestgehend abgearbeitet. Umsatz und Ergebnis konnten die hohen Vorjahreswerte nicht wieder erreichen. Im GB Solar Systems konnten sowohl Umsatz als auch Ergebnis erheblich gegenüber dem Vorjahr verbessert werden.

Aufgrund der Finanzierung der Investitionen und der Wertentwicklung der Zinssicherungsgeschäfte haben sich die Finanzierungsaufwendungen auf 0,8 Mio. € (VJ 0,3 Mio. €) erhöht. Der Saldo aus Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträgen fiel auf -0,7 Mio. € (VJ -0,1 Mio. €). Das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC erzielte einen Ergebnisbeitrag von -0,02 Mio. € (VJ +0,1 Mio. €).

Die Ertragsteuern in Höhe von -1,1 Mio. € (VJ -0,6 Mio. €) setzen sich zusammen aus tatsächlichem Steueraufwand in Höhe von -0,6 Mio. € (VJ -0,3 Mio. €) und latenten Steuern in Höhe von -0,5 Mio. € (VJ -0,3 Mio. €). Zu den Einzelheiten verweisen wir auf unsere Erläuterungen in Abschnitt C. des Anhangs zu diesem Zwischenabschluss.

8. Personalentwicklung

Zum Stichtag 31.03.2009 beschäftigte der Konzern 511 Mitarbeiter (31.03.2008: 452 Mitarbeiter, 31.12.2008: 504 Mitarbeiter). Die Bearbeitung des hohen Auftragsvolumens besonders in den Geschäftsfeldern Vakuum-Anlagen und Kristallzucht-Anlagen machte den Anstieg der Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahresstichtag erforderlich.

9. Entwicklungen nach dem 31. März 2009 und Ausblick

Es ist beabsichtigt, die Crystal Growing Systems GmbH (CGS GmbH), Wettenberg, eine 100%ige Tochtergesellschaft der PVA TePla AG, zum 01. Januar 2009 rückwirkend in ihre Muttergesellschaft zu integrieren. Kostenersparnisse und eine Vereinfachung der Unternehmensstruktur stehen hierbei im Vordergrund. Die vorgesehene rechtliche Verschmelzung bildet die ohnehin schon erfolgte weitgehende wirtschaftliche Integration der Geschäftstätigkeit beider Gesellschaften ab. In der Vergangenheit sind bereits wesentliche Aufträge im Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen über die PVA TePla AG abgewickelt worden, so dass eine Beeinflussung der operativen Geschäftstätigkeit der PVA TePla AG nicht gegeben ist. Die entsprechende Gesellschaftsbekanntmachung wurde am 07. April 2009 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Führende Wirtschaftsforschungsinstitute sowie die Bundesregierung sagen für dieses Jahr in Deutschland eine Verringerung des BIP in Höhe von 6% voraus. Insgesamt soll die Weltwirtschaft zum ersten Mal seit Jahrzehnten schrumpfen. Welche Implikationen die Rezession auf die weitere Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche der PVA TePla hat, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen.

Der hohe Auftragsbestand gibt uns für das laufende Geschäftsjahr jedoch Planungssicherheit bzgl. des prognostizierten Umsatzes.

Die PVA TePla bestätigt für das Geschäftsjahr 2009 die veröffentlichte Prognose eines zu erwartenden Konzernumsatzes auf dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres und eine EBIT-Marge in der Bandbreite zwischen 9 – 11%.

Wie ebenfalls im Rahmen unserer Prognose bekannt gegeben, gehen wir von einem Rückgang des Auftragseingangs gegenüber 2008 aus. Aktuell sehen wir eine schwache Nachfrage aus der Halbleiterindustrie und in einigen industriellen Bereichen (z.B. Hartmetall-Branche). Die Nachfrage nach Floatzone-Systemen und nach Ultraschall-Analysesystemen ist hingegen weiterhin lebhaft. Chancen für größere Aufträge sehen wir weiterhin besonders in der Photovoltaikindustrie.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Bilanz	20
Gewinn- und Verlustrechnung	22
Kapitalflussrechnung	23
Eigenkapitalveränderungsrechnung	24
Ausgewählte Anhangangaben	25

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS ZUM 31.03.2009

Konzernbilanz zum 31. März 2009

in TEUR	31.03.2009	31.12.2008
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	10.733	10.777
Geschäfts- oder Firmenwert	9.465	9.465
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.268	1.312
Sachanlagen	35.127	34.427
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.965	29.845
Technische Anlagen und Maschinen	2.408	2.426
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.255	2.082
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	499	74
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	492	497
Finanzielle Vermögenswerte	674	719
Anteile an assoziierten Unternehmen	656	702
Sonstige langfristige Forderungen	18	17
Latente Steueransprüche	3.823	2.888
Summe langfristige Vermögenswerte	50.849	49.308
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	18.169	17.023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.302	9.821
Unfertige Erzeugnisse	8.003	6.178
Fertige Erzeugnisse und Waren	864	1.024
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	31.691	22.314
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	21.575	27.935
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.723	18.388
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	151	142
Geleistete Anzahlungen	5.452	6.561
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.249	2.844
Steuererstattungsansprüche	3	303
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.234	5.198
Summe kurzfristige Vermögenswerte	79.672	72.773
Summe Aktiva	130.521	122.081

in TEUR	31.03.2009	31.12.2008
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Gewinnrücklagen	22.177	19.267
Sonstige Rücklagen	-591	-482
Anteile anderer Gesellschafter	-180	-175
Summe Eigenkapital	43.156	40.360
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17.688	17.874
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	16	15
Pensionsrückstellungen	7.420	7.403
Latente Steuerverbindlichkeiten	5.459	4.119
Sonstige langfristige Rückstellungen	386	512
Summe langfristige Schulden	30.969	29.923
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.420	1.253
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.641	8.001
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	2.967	1.978
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22.652	23.100
Abgegrenzte Schulden	9.352	6.973
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.149	1.894
Steuerrückstellungen	2.105	1.745
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.110	6.854
Summe kurzfristige Schulden	56.396	51.798
Summe Passiva	130.521	122.081

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 31. März 2009

in TEUR	01.01. – 31.03.2009	01.01. – 31.03.2008
Umsatzerlöse	38.634	34.588
Herstellungskosten des Umsatzes	-27.482	-27.277
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.152	7.312
Vertriebskosten	-2.394	-2.747
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.364	-1.623
Forschungs- und Entwicklungskosten	-628	-346
Sonstige betriebliche Erträge	1.148	322
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.198	-768
Betriebsergebnis	4.716	2.150
Finanzerträge	50	160
Finanzierungsaufwendungen	-792	-258
Erträge aus assoziierten Unternehmen	-18	100
Finanzergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-760	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.956	2.152
Ertragsteuern	-1.051	-566
Konzernperiodenüberschuss	2.905	1.586
Davon		
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	2.910	1.595
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-5	-9
Konzernperiodenüberschuss	2.905	1.586
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,13	0,07
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,13	0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988

Konzern-Kapitalflussrechnung 01. Januar bis 31. März 2009

in TEUR	01.01. – 31.03.2009	01.01. – 31.03.2008
Konzernperiodenüberschuss	2.905	1.586
Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit:		
+ Ertragsteueraufwand	1.051	566
- Finanzerträge	-50	-160
+ Finanzierungsaufwendungen	792	258
= Operatives Ergebnis	4.698	2.250
- Ertragsteuerzahlungen	112	-188
+ Abschreibungen	655	486
- Erträge aus assoziierten Unternehmen	18	-100
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	4
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-56	84
	5.425	2.536
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-4.315	-10.731
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	565	163
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.815	2.234
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	4.490	-5.798
+ Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen	77	67
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	-25
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.285	-4.222
+ Zinseinzahlungen	60	160
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.146	-4.020
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz)-Krediten	0	4.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz)-Krediten	-195	-154
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	167	602
- Zinsauszahlungen	-210	-258
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-238	4.189
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.106	-5.630
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	-70	-8
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	5.198	9.071
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	8.234	3.433

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 01. Januar bis 31. März 2009

	Ausgegebene Stückaktien		Sonstige Rücklagen			Gesamt TEUR	Anteile anderer Gesell- schafter TEUR	Gesamtes Eigen- kapital TEUR
	Anzahl	TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Währungs- umrech- nung TEUR	Markt- bewertung TEUR			
Stand 01.01.08	21.749.988	21.750	9.367	-432	233	30.918	-10	30.908
Erfolgsneutral erfasstes Ergebnis				-1	-282	-283		-283
Konzernjahres- überschuss			9.900			9.900	-165	9.735
Gesamtergebnis			9.900	-1	-282	9.617	-165	9.452
Stand 31.12.08	21.749.988	21.750	19.267	-433	-49	40.535	-175	40.360
Stand 01.01.09	21.749.988	21.750	19.267	-433	-49	40.535	-175	40.360
Erfolgsneutral erfasstes Ergebnis				-7	-102	-109		-109
Konzernperioden- überschuss			2.910			2.910	-5	2.905
Gesamtergebnis			2.910	-7	-102	2.801	-5	2.796
Stand 31.03.09	21.749.988	21.750	22.177	-440	-151	43.336	-180	43.156

Ausgewählte Anhangangaben der PVA TePla AG zum Zwischenbericht 01. Januar bis 31. März 2009

A. Allgemeine Angaben und Grundlagen der Darstellung

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Zwischenbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Eine Prüfung des Zwischenberichts hat nicht stattgefunden.

Berichtswährung und Währungsumrechnung

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2008. Die in den Zwischenbericht einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

Stichtagskurs (EUR = 1)

	31.03.2009	31.12.2008
USA (USD)	1,32048	1,40944
China (CNY)	9,01713	9,60615
Dänemark (DKK)	7,44602	7,45156
Singapur (SGD)	2,00763	2,03252
Norwegen (NOK)	8,88099	9,91080

Durchschnittskurs 01.01 – 31.03. (EUR = 1)

	2009	2008
USA (USD)	1,30647	1,49633
China (CNY)	8,91742	10,70778
Dänemark (DKK)	7,45101	7,45156
Singapur (SGD)	1,97332	2,10993
Norwegen (NOK)	8,96138	7,96052

Konsolidierungskreis

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst zum einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum anderen ein „at equity“

einbezogenes assoziiertes Unternehmen. In den Zwischenabschluss zum 31. März 2009 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Wettenberg, Deutschland	
PVA TePla America Inc.	Corona/CA, USA	100%
PVA Jena Immobilien GmbH	Jena, Deutschland	100%
PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100%
Crystal Growing Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100%
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51%
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100%
PVA Control GmbH	Wettenberg, Deutschland	100%
Plasma Systems GmbH	Feldkirchen, Deutschland	100%
PlaTeG GmbH	Siegen, Deutschland	100%
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100%
PVA TePla Analytical Systems GmbH	Aalen, Deutschland	100%

Der Konzernzwischenabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50% beteiligt ist.

Der Konsolidierungskreis der PVA TePla AG ist gegenüber dem 31. Dezember 2008 unverändert.

Konsolidierungsgrundsätze

Die in diesem Quartalsbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008. Die in den Quartalsabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 31. März 2009 entsprechen den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008.

Wir verweisen auf die im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 92 vorgenommenen Ausweisänderungen. Die Vorjahreszahlen wurden in diesem Zwischenbericht entsprechend angepasst.

Rundungen

Die in diesem Zwischenabschluss verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. € bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

B. Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind gegenüber dem Vorjahr von 72,8 Mio. € auf 79,7 Mio. € angestiegen. Dieser Zuwachs beruht insbesondere auf dem Anstieg der Bilanzposition Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen zum 31. März 2009 auf 31,7 Mio. € (31.12.2008: 22,3 Mio. €). Dies ist auf die planmäßige Bearbeitung des vorhandenen Auftragsbestandes zurückzuführen. Der Wert der Forderungen aus Lieferung und Leistung ist abrechnungsbedingt auf 12,7 Mio. € (31.12.2008: 18,4 Mio. €) gesunken.

Vorräte/Forderungen

Gemäß IAS 11.42 sind Fertigungsaufträge mit aktivem Saldo als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Devisentermin-/optionsgeschäfte

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (EUR in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremdwährung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für eine Lieferung des GB Industrial Systems wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 1.239 bzw. TUSD 1.598 abgeschlossen. Die Fälligkeit der Devisentermingeschäfte wurde entsprechend den voraussichtlichen Geldeingangsterminen festgelegt. Diese Devisenterminkontrakte wurden zum Marktwert auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenterminkurses für die Restlaufzeit bewertet und weisen zum 31. März 2009 Zeitwerte in Höhe von insgesamt TEUR 37 auf.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für eine Lieferung des GB Semiconductor Systems wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 2.949 bzw. TUSD 4.134 abgeschlossen. Die Fälligkeit des Devisentermingeschäfts wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Auch diese Devisenterminkontrakte wurden zum Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert dieser Kontrakte liegt bei TEUR -160.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für eine Lieferung des GB Semiconductor Systems wurde ein Devisenoptionsgeschäft mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 641 bzw. TUSD 1.000 abgeschlossen. Die Fälligkeit des Sicherungsgeschäfts wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt und zum Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert dieses Kontraktes liegt bei TEUR 0.

Zur Absicherung von Zahlungsverpflichtungen für Materialbestellungen des GB Semiconductor Systems in japanischen Yen (JPY) wurden drei Sicherungsgeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 329 bzw. Mio. JPY 38,85 abgeschlossen. Die Fälligkeit der einzelnen Sicherungsgeschäfte wurde entsprechend den voraussichtlichen Zahlungsterminen festgelegt und zum Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert dieser Kontrakte liegt insgesamt bei TEUR -33.

Zinssicherung

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der Investitionen in die neu gebauten Gebäude an den Standorten Wettberg und in Jena wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von ursprünglich insgesamt TEUR 11.600 abgeschlossen. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 31. März 2009 betrug insgesamt TEUR 10.373. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf TEUR -629 und wird unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Der maximale Betrag des dem oben genannten Zinssicherungsgeschäfts zugrundeliegenden Darlehens zur Finanzierung des neuen Gebäudes am Standort Wettberg in Höhe von 10 Mio. € wurde per 31. März 2009 nur zu 20% in Anspruch genommen. Dementsprechend erfolgte die Gegenbuchung der Marktwerte der Zinsderivate sowie die hierauf entfallenden latenten Steuern nur zu 20% ergebnisneutral in den sonstigen Rücklagen. Die übrigen 80% der Marktwerte (kumuliert TEUR -484, davon ergebniswirksam 2009 TEUR -222) wurden aufwandswirksam in den Finanzierungsaufwendungen erfasst.

Pensionsrückstellungen

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. März 2009 in den im Rahmen des Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1,2 Mio. € zurückzuführen (31.12.2008: 1,2 Mio. €). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,2 Mio. € (31.12.2008: 0,0 Mio. €).

C. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern werden hier basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Seit dem 1. Januar 2009 haben wir für die inländischen Gesellschaften einen Steuersatz von 28% angewandt. Dieser beinhaltet den Körperschaftsteuersatz in Höhe von 15%, den Solidaritätszuschlag von 5,5% auf die Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer in Höhe von 12%.

Die latenten Steuern wurden nach dem Zeitpunkt ihrer Realisierung mit den genannten Steuersätzen bzw. für die ausländischen Gesellschaften mit den landesspezifischen Steuersätzen bewertet.

Die tatsächliche Steuerbelastung geht von den wahrscheinlichen zukünftigen Steuerverbindlichkeiten bzw. Steuererstattungsansprüchen aus.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich folgendermaßen:

	01.01. – 31.03.2009	01.01. – 31.03.2008
Laufender Steueraufwand	548	316
Aufwand für latente Steuern	503	250
Summe Ertragsteuern	1.051	566

D. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2008 aufgestellt und auch analog gegliedert.

E. Weitere Angaben

Segmentberichterstattung

Die PVA TePla-Gruppe ist seit Januar 2009 in drei neu strukturierte Geschäftsbereiche unterteilt: Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems. Hierdurch soll sowohl eine bessere Fokussierung der Produkte auf die einzelnen Absatzmärkte als auch ein leichteres Verständnis des Unternehmens seitens des Kapitalmarktes erreicht werden. Zur näheren Erläuterung der neuen Geschäftsbereiche verweisen wir auf die Seiten 34 ff. im Geschäftsbericht 2008 sowie auf Punkt 1 „Neue Konzernstruktur“ in diesem Zwischenbericht.

Die erforderlichen Segmentinformationen basieren auf dem IFRS 8 „Operative Segmente“, der die Anforderungen an die Berichterstattung über die Finanzergebnisse der Geschäftssegmente einer Gesellschaft definiert. IFRS 8 hat den Standard IAS 14 „Segmentberichterstattung“ zum 1. Januar 2009 abgelöst und folgt dem so genannten „Management Approach“, der eine Konsistenz zwischen intern verwendeten und extern veröffentlichten Segmentinformationen verlangt.

Auf der Basis der drei Geschäftsbereiche der PVA TePla AG wird die Ertragskraft beurteilt und über die Zuteilung der Ressourcen zu den Segmenten entschieden. Die nachfolgende Segmentberichterstattung folgt somit der den internen Managementberichtssystemen der PVA TePla-Gruppe zu Grunde liegenden Organisationsstrukturen des Konzerns nach den drei Geschäftsbereichen. Nach IFRS 8 wurden keine anderen Segmente identifiziert als nach IAS 14.

Aufgrund der Umgliederung einzelner Gesellschaften im Rahmen der Neustrukturierung der Organisationsstruktur wurden die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente der PVA TePla AG für das erste Quartal 2009 und 2008. Weiterhin beinhaltet die Segmentberichterstattung gemäß IFRS 8 eine Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns.

Für die ersten drei Monate 2009 stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz	Innenumsatz	Gesamtumsatz	Segmentergebnis (EBIT)
Industrial Systems	10.854	499	11.354	1.154
Semiconductor Systems	10.858	-98	10.760	820
Solar Systems	16.922	0	16.922	2.501
Summe Segmente	38.634	401	39.035	4.475
Konsolidierung	0	0	0	241
Konzern	38.634	401	39.035	4.716

Für die ersten drei Monate 2008 stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz	Innenumsatz	Gesamtumsatz	Segmentergebnis (EBIT)
Industrial Systems	10.866	838	11.704	297
Semiconductor Systems	15.992	33	16.025	1.682
Solar Systems	7.730	0	7.730	180
Summe Segmente	34.588	871	35.459	2.159
Konsolidierung	0	0	0	-9
Konzern	34.588	871	35.459	2.150

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf den Konzernperiodenüberschuss ergibt sich wie folgt:

in TEUR	Q1 / 2009	Q1 / 2008
Summe Segmentergebnisse	4.475	2.159
Konsolidierung	241	-9
Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns	4.716	2.150
Finanzergebnis	-742	-98
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-18	100
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.956	2.152
Ertragsteuern	-1.051	-566
Konzernperiodenüberschuss	2.905	1.586

Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden durch die Konsolidierung eliminiert.

Erläuterungen zur Risikoberichterstattung

In den ersten drei Monaten des Jahres 2009 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 63 ff. ausführlich dargestellten Chancen und Risiken für den PVA TePla-Konzern keine wesentlichen Änderungen ergeben. Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

SONSTIGES

Finanzkalender	34
Impressum	35

SONSTIGES

Finanzkalender

29. Juni 2009	Ordentliche Hauptversammlung
14. August 2009	Veröffentlichung Q2-Bericht
06. November 2009	Veröffentlichung Q3-Bericht
09. – 11. November 2009	Eigenkapitalforum

Impressum

PVA TePla AG

Im Westpark 10 – 12
35435 Wetzlar
Germany

Telefon +49 (0) 6 41 / 6 86 90 - 0
Fax +49 (0) 6 41 / 6 86 90 - 800
Internet www.pvatepla.com

Investor Relations Dr. Gert Fisahn
Telefon +49 (0) 6 41 / 6 86 90 - 400
eMail gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber PVA TePla AG
Konzeption/Text PVA TePla AG
Sprachen Deutsch/Englisch

Gestaltung Contigo Finance GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
Germany
www.contigo-finance.de

Fotographie Jürgen Jeibmann Photographik
Naumburger Straße 28
04229 Leipzig
Germany
auf den Seiten: 1, 3, 4, 6, 10, 18, 32

